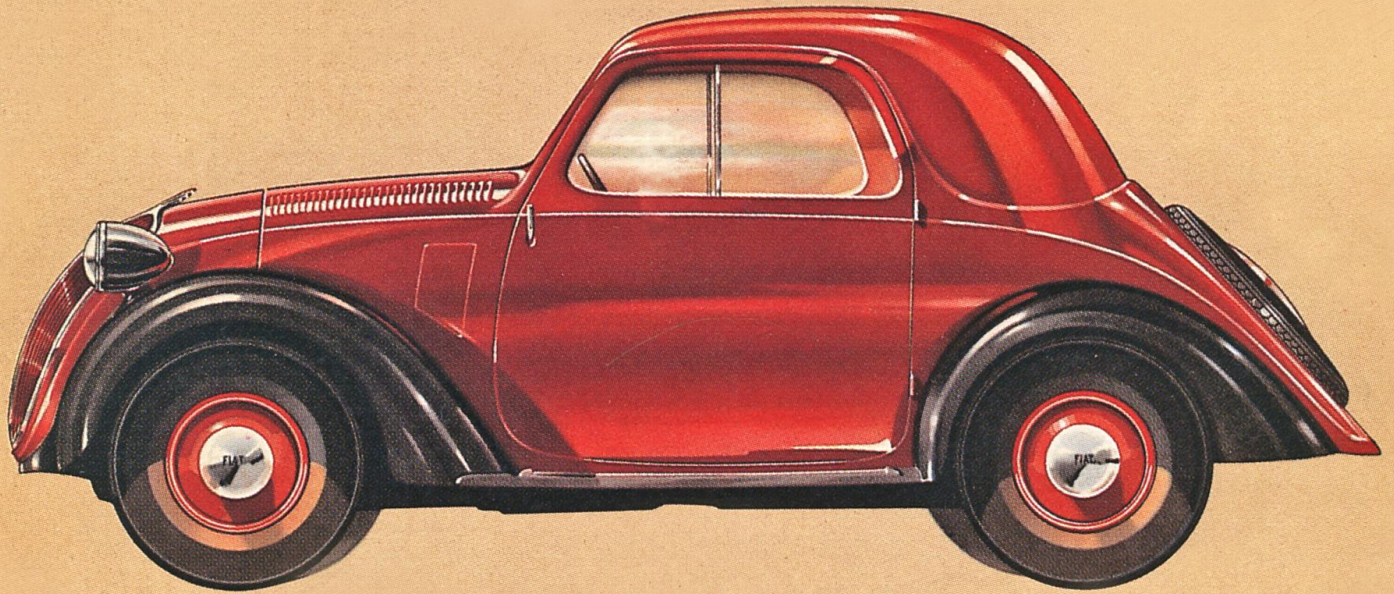


DER SCHÖNSTE UND BEQUEMSTE KLEINWAGEN DER WELT



Impressum

Verfasser und Autoren:

Regina Häusler
Werner Maurer
Fredy Meier
Kathrin Syz
Peter Zimmermann
Rolf Zweidler

Fotos:

Die abgedruckten Fotos von Anlässen stammen von Club- oder
Vorstandsmitgliedern

Layout:

Regina Häusler

Druck:

Dietschi AG Olten

Festschrift ist erhältlich bei:

Topolino Club Zürich, 8606 Volketswil

40 Jahre Topolino Club Zürich

Kaum zu glauben, dass unser Club schon so lange existiert und in Bezug auf Mitgliederzahl und Clubaktivitäten immer noch so jugendlich geblieben ist wie in den Anfängen, obwohl nicht nur das Durchschnittsalter unserer Autos, sondern auch jenes der Mitglieder gestiegen ist. In früheren Jahren wurden an den Generalversammlungen jeweils über ein halbes Dutzend Geburten und einige Hochzeiten pro Jahr erwähnt, das ist heute seltener der Fall. Toll ist aber, dass sehr viele dieser Mitglieder auch heute noch dabei und sogar deren Kinder Clubmitglieder geworden sind.

Dass unsere Topis auch älter geworden sind, merkt man ihnen jedoch nicht an, ja ich würde sagen, sehr viele sehen heute besser aus als vor 40 Jahren, obwohl der FIAT 500 A im Jahr 2006 schon 70 Jahre alt wurde. Dieser 70. Geburtstag des Topolinos wurde in Turin mit einem internationalen Topolinetreffen gebührend gefeiert, es nahmen insgesamt 240 Topolinos aus vielen europäischen Nationen teil.

Ganz erfreulich ist, dass die Mitgliederzahl immer noch gleich hoch ist wie vor 20 Jahren. Ein Präsident schrieb in einer früheren Festschrift, Snobs und Angeber sind bei uns am falschen Ort. Das ist auch der Grund, dass unser Clubleben in den letzten vierzig Jahren so lebendig geblieben ist. Beruf und Stand spielen keine Rolle, sondern Kameradschaft, Geselligkeit und allfällige Hilfe bei Pannen stehen im Vordergrund.



Vergessen dürfen wir auch nicht, dass die heutigen elektronischen Mittel dazu beitragen, dass wir schneller informieren können und dabei erst noch Kosten sparen. Unsere Homepage – die seit 2002 besteht – wird gut besucht und ist für uns ein gutes Werbemittel. Es gibt pro Monat über 800 Zugriffe! Offensichtlich besteht ein Interesse am Topolino Club Zürich.

Wir dürfen auf unseren Club stolz sein. Es liegt an uns, dass es auch in Zukunft so bleibt. Dazu tragen vor allem die Vorstandsmitglieder bei, die sich in vielen Sitzungen treffen, Reisen und Ausflüge rekognoszieren und organisieren, Bulletins gestalten und die Homepage pflegen und jedes Jahr ein tolles Programm auf die Beine stellen. Die rege Teilnahme der Mitglieder an diesen Anlässen und das Dankeschön der Teilnehmenden sind für den Vorstand Ansporn, weiter zu machen.

Die vorliegende "Goldene Festschrift" – es ist bereits die Vierte – soll euch nebst wichtigen Ereignissen der letzten zehn Jahre im Topolino Club Zürich auch die Entstehungsgeschichte des Topolinos aufzeigen. Vielen neuen Mitgliedern ist diese Geschichte nämlich noch weitgehend unbekannt und – Hand aufs Herz – wann habt ihr "alten" Mitglieder das letzte Mal in den früheren Festschriften gelesen?

Der Topolino Club Zürich feierte sein 40-jähriges Bestehen mit einer einwöchigen Reise durch die Schweiz, anlässlich welcher rund 750 km zurückgelegt wurden und einem Galaabend in der Kartause Ittingen.



Auf der Fähre Meilen-Horgen auf dem Zürichsee, Fahrt ins Blaue 2009

Der Topolino Club Zürich ist auf gutem Weg. Ich bin überzeugt, dass im Jahr 2020 unser Club sein 50-jähriges Bestehen wird feiern können und dass wieder eine Festschrift erscheinen wird, die über eine rege Clubtätigkeit und viel Erfreuliches berichten kann.

Werner Maurer
Präsident Topolino Club Zürich



TOPOLINO CLUB ZÜRICH

Dante Giacosa



Mit ihm hat alles begonnen

Wer vom Fiat-Topolino spricht, muss unweigerlich auch an ihn, Dante Giacosa, den Konstrukteur dieser legendären Autos, denken.

Dante Giacosa wurde am 3. Januar 1905 in Rom geboren und studierte in Turin von 1922 bis 1927 Maschinenbau. 1926 ging er zu Fiat und entwickelte Flugzeugmotoren. Dann wechselte er in die Designabteilung. Er entwarf ab 1933 den italienischen "Volkswagen" Fiat 500 Topolino und wurde über Nacht berühmt. Seine genialen Fähigkeiten im Motorenbau und in der Fahrgestell-Entwicklung sowie seine Bemühungen um effiziente und wirtschaftliche Konstruktionen prägten die Fiats dieser Zeit.

Zwischen 1947 und 1967 war er Professor für Maschinendesign an der Universität Turin.

1970 beendete Giacosa seine Arbeit als Angestellter bei Fiat, blieb aber Berater der Generaldirektion. Für seine Arbeit erhielt er 1959 den Compasso d'Oro. 1981 verlieh ihm das Art Center of Design die Ehrendoktorwürde. Giacosa verstarb am 21. März 1996 in Turin im hohen Alter von 91 Jahren.

Die Entwicklung des Topolinos

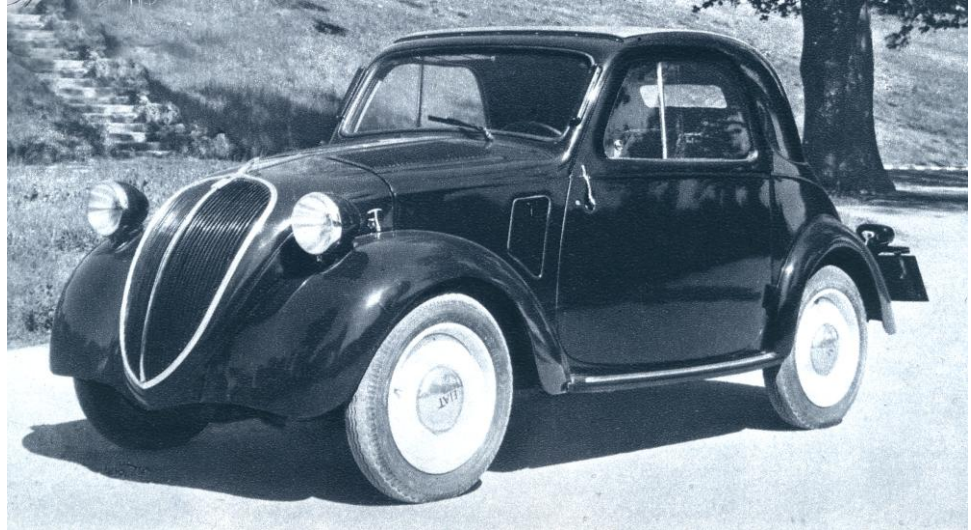


Prototyp "Zero A"
des künftigen
500 "Topolino". Danebenstehend
Dante Giacosa, aufgenommen
am 7. Oktober 1934.

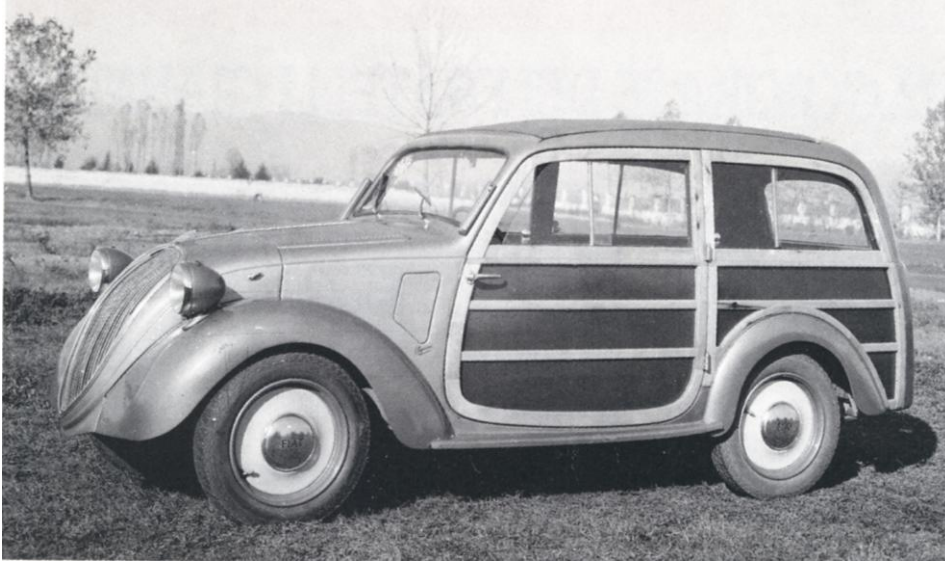


Der zweite Prototyp des "Zero A"

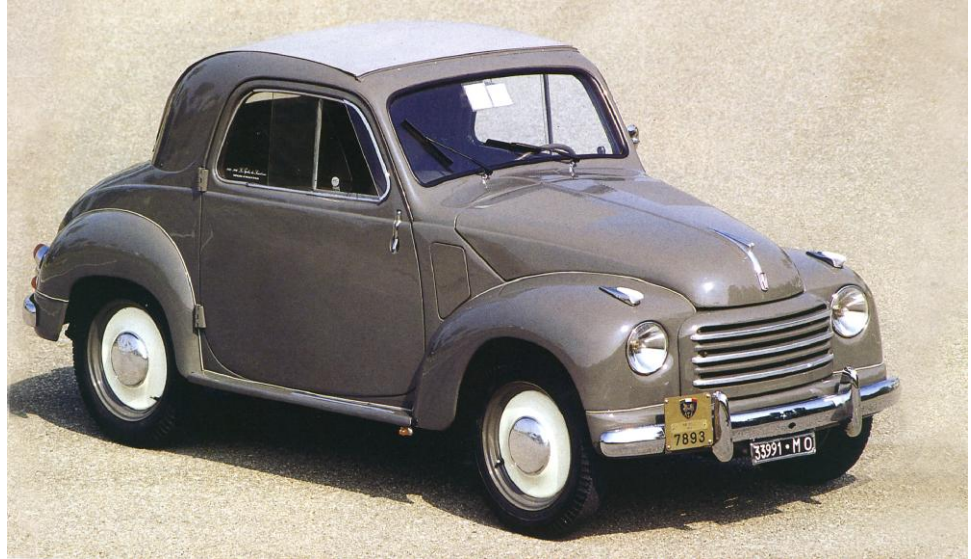
Serienmässig hergestellte Modelle



Im Jahr 1936 erschien das in Grossserie produzierte kleinste Auto der Welt, der FIAT 500 A. Von 1936 bis 1948 wurden weit über 120 000 Exemplare hergestellt. Vom FIAT 500 B verliessen zwischen 1948 und 1949 über 21 000 Einheiten die FIAT-Werke. Der FIAT 500 B unterscheidet sich äusserlich zum 500 A nur am Haubengriff.



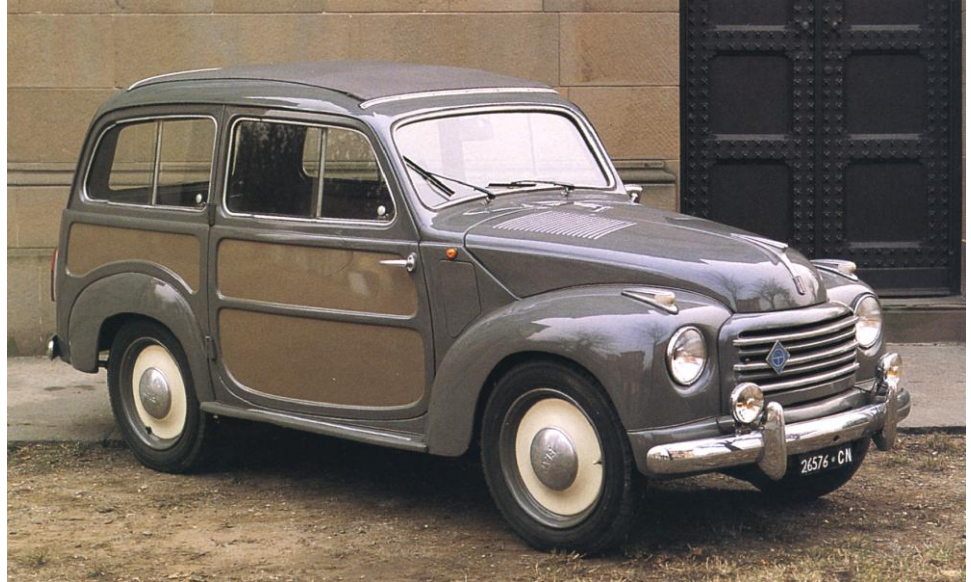
Der FIAT 500 B Giardiniera Belvedere wurde offiziell auf dem Turiner Automobilsalon 1948 vorgestellt. Er ist als eine interessante Ableitung des Topolinos anzusehen und ist somit ein Kleinwagen für die kombinierte Beförderung von Personen und Waren.



Auf dem Genfer Automobilsalon 1949 stellte FIAT die Version C des Modells 500 vor. Es war der erste FIAT-Wagen, welcher serienmässig mit einer Heizungsanlage zum Entfrosten der Windschutzscheibe versehen war. Insgesamt produzierte FIAT bis 1954 vom Modell C 376 370 Exemplare.



Der FIAT 500 C Giardiniera unterscheidet sich von der Normalausführung des 500 C auch durch die kürzere Hinterachsübersetzung. Beladen mit vier Personen und maximal zulässigem Gepäck von 50 kg beträgt sein Gewicht eine Tonne.



Von 1951 bis 1955 produzierte FIAT den 500 C Belvedere in Metallausführung. Die Produktion dieses Modells lief bis 1955, bis zur Vorstellung des FIAT 600.

Topolino-Spezialmodelle



Dieses Modell aus Marmor steht vor dem Fiat-Werk Mirafiori in Turin. Der Bildhauer Roland Baladi aus Carrara schuf 1989 diese Skulptur, die rund 15 Tonnen wiegt.



Die Holz-Kunstwerke von Livio de Marchi im Massstab 1:1 umfassen Autos, Kleider, Koffer usw. Im Jahr 1989 entstand dieser Topolino. Fredy Meier und Werner Maurer kauften ihn seinerzeit und dank Spenden der Clubmitglieder konnte dieses ganz spezielle Modell vom Topolino Club Zürich erworben werden.

Spezialmodelle, Unikate und lizenzierte Nachbauten anderer Automarken



Dieser Topolino Four Seater wurde 1939 für den englischen Markt gebaut, da die Konkurrenz in England mit den Marken Standard, Austin und Morris in dieser Klasse echte Vierplätzer anboten. Mit Ausnahme der Hinterachsübersetzung entsprechen Chassis und Mechanik dem italienischen Topolino. Es wurden seinerzeit 400 Exemplare hergestellt, einige davon existieren noch heute auf dem Kontinent.



Simca stellte in Frankreich diesen Simca 5 Fourgonette in Lizenz her. Er entspricht weitgehend, insbesondere mechanisch, dem italienischen Topolino. Die Modelle des Topolino C wurden unter der Bezeichnung Simca 6 produziert. Gordini fabrizierte auf der Basis des Simca 5 mit Erfolg Sport- und Rennwagen.



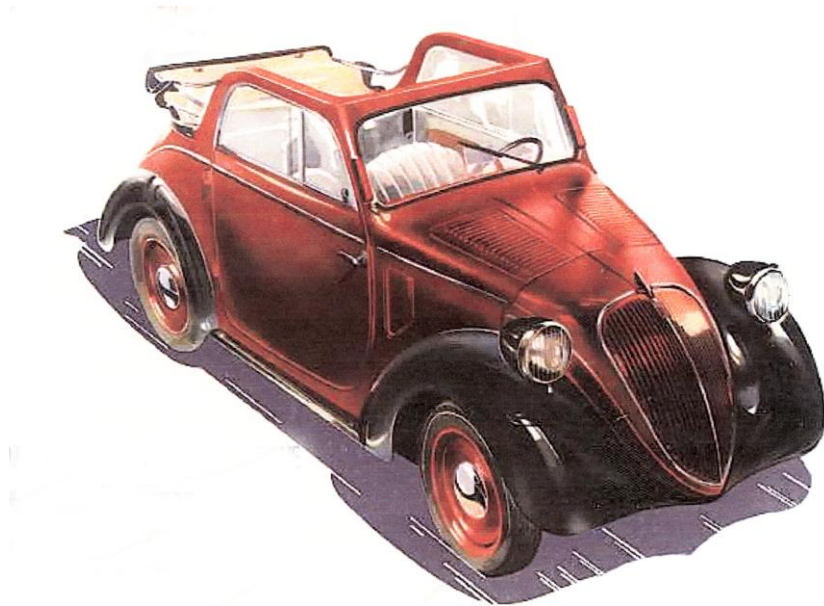
Fiat verkaufte Chassis an verschiedene Firmen zur Herstellung von Spezialkarosserien für Lieferwagen usw. Zur Erhöhung der Tragfähigkeit wurden sogar Modelle mit zwei Hinterachsen gebaut.



Der Fiat "Sport Spider" wurde für NSU im Carosseriewerk Weinsberg auf der Basis des Topolinos A hergestellt. Es gab lediglich 150 Exemplare dieses Typs. Später baute Siata in Turin dieses Auto.



Der Topolino Furgone war schon vor der serienmässigen Produktion des Topolinos 1936 geplant. Es sollte ein Fahrzeug für den Handwerker sein. Um die Zuladung zu erhöhen, wurde der Beifahrersitz weggelassen, der aber als Zubehör bestellt werden konnte. Dieses Modell wurde ein Erfolg und diente vielen Firmen auch als Reklamefahrzeug.



Topolino aus Holz, der von NSU vor dem zweiten Weltkrieg in Serie hergestellt wurde. Er bestand bis auf Chassis, Kotflügel, Lüftungsgitter auf der Kühlerhaube sowie der vorderen Kühlerhaube und der Ersatzradmulde auf dem Heck komplett aus Holz.



Vom 30. Mai bis 4. Juni 2005 präsentierte sich der Topolino Club Zürich aus Anlass seines 35-jährigen Jubiläums im Einkaufszentrum Neuwiese, Winterthur. In der Mitte steht der Topolino aus Holz. Organisiert wurde diese Ausstellung, die sehr publikumswirksam war, durch Hansjörg Buser.

Rückblick Topolino Club Zürich von 2000 – 2010

Nun halten wir "sie" also in den Händen: Sie – die vierte "Goldene Festschrift" 2000 – 2010. Was lässt sich daraus ableiten?

Daraus lässt sich sehr viel – vor allem sehr viel Positives – ableiten! Beispielsweise, dass es den Topolino Club Zürich auch 40 Jahre nach seiner Gründung 1970 noch gibt! Oder, dass wir Mitglieder in den letzten 10 Jahren wiederum zu 60 bis 70 gut organisierten Clubanlässen eingeladen wurden. Oder, dass wir regelmässig liebevoll gestaltete 40 Club-Bulletins nach Hause geschickt erhielten. Oder, dass wir über einen aktiven Vorstand verfügen, welcher auch die Clubfinanzen unter Kontrolle hat. Oder auch ein intaktes Clubleben, aus welchem zahlreiche Freundschaften, auch ausserhalb des Topolino Clubs, entstanden sind.

Die zahlreichen Mitglieder, welche sich in den letzten zehn Jahren immer wieder für eine Vorstandstätigkeit zur Verfügung gestellt haben, beweisen, dass man Traditionen aufrecht erhalten und dennoch offen für Neues sein kann. Die oben erwähnten Aspekte sind einige davon. Frischen Wind hat es, nicht zuletzt auch wegen den EDV-Möglichkeiten im privaten Bereich, vor allem beim Erstellen des Bulletins gegeben. Kein Vergleich zum Erscheinungsbild zu früheren Jahren. Reiseberichte, auf Matrix-Druckern ausgedruckt, gehören glücklicherweise der Vergangenheit an. Während früher ein farbiges Bild im Bulletin das Budget beinahe gesprengt hätte, erscheinen die heutigen Bulletins alle mit attraktivem farbigem Umschlag.



Im Club sind viele verschiedene Typen des Topolinos vertreten.

Eine Neuerung, welche sich mittlerweile bewährt hat und nicht mehr wegzudenken ist, ist die viel besuchte Homepage des Topolino Clubs Zürich: Neuheiten, Informationen, Bilder und Rückmeldungen von Mitgliedern und Besuchern sind sofort verfügbar. Kaum ist ein Anlass vorbei, kann darüber auf der Homepage nachgelesen werden. Die Verbreitung der elektronischen Kommunikation findet auch zunehmend Akzeptanz innerhalb des Clubs: Mitteilungen und Neuheiten können rasch per E-Mail verbreitet werden.

Die Entwicklung der Mitgliederzahl hat sich in den letzten Jahren auf einem Level von ± 160 Mitgliedern eingependelt. Unschwer nachzuvollziehen ist die Tatasche, dass das Durchschnittsalter in den letzten 10 Jahren wiederum angestiegen ist. Es wird wohl zukünftig mit rückläufigen Beständen zu rechnen sein. Der Stellenwert des Topolinos wird bei jüngeren Oldtimerfans nicht mehr denselben haben, weil der Bezug zum ersten Auto des Vaters bzw. des Grossvaters zusehends verloren gehen wird.

Erfreulicherweise sind die weitaus meisten Autos der Mitglieder in einem sehr guten bis hervorragenden Originalzustand. Dies hat einerseits mit der guten Ersatzteilversorgung und auch mit dem Unterhalt und der Pflege der Topolinos zu tun. Die meisten der eingelösten Topolinos sind von der Fahrzeugkontrolle mit dem begehrten "Veteranenstempel" versehen. Eine durchaus sinnvolle Einrichtung, denn in der Tat werden ja nur ein paar hundert Kilometer pro Jahr gefahren.



Mitglieder des Topolino Clubs Zürich am internationalen Treffen in Modena 2010

Die meisten dieser Kilometer entstehen dabei auf den Clubausfahrten, insbesondere auf den grossen Reisen. Diese führten uns auch in den vergangenen zehn Jahren ins benachbarte Ausland zu internationalen Topolino Treffen. Immer wieder schöne Momente, auch internationale Kontakte aufzufrischen und neue zu knüpfen. Stellvertretend für die vielen Anlässe sei der 70-jährige Geburtstag des Topolinos im Jahr 2006 in Turin erwähnt. Erfreulicherweise werden diese Europäischen Events nun durch die Dachorganisation "Federazione Europea FIAT Topolino Clubs" koordiniert. Aber auch die turnusgemässe, einwöchige Tour-de-Suisse anlässlich des 40-jährigen Clubbestehens brachte einige hundert Kilometer auf den Tacho.

Auch der Topolino Club Zürich kann Feste durchführen: anlässlich des 35-jährigen Club-Jubiläums organisierte er, nach dem 25-jährigen im Jahre 1995, turnusgemäss im 2005 das internationale Treffen. 120 Topolinos mit 240 Teilnehmern aus dem In- und benachbarten Ausland folgten unserer Einladung nach Winterthur. Wunderschönes Wetter begleitete das dreitägige Treffen, welches mit zahlreichen Überraschungen gespickt und mit einem tollen Rahmenprogramm umgeben war.

Im Schlusswort in der Goldenen Festschrift 1990 – 2000 habe ich als damaliger Präsident einige Gedanken und Wünsche gemacht. Der Wunsch vom clubeigenen Topi-Museum ist bis heute leider ein Traum geblieben und (noch) nicht in Erfüllung gegangen. Noch immer haben wir den Holz-Topolino im Massstab 1:1, ein funktionstüchtiges Schnittmodell eines Getriebes und zahlreiche Erinnerungs-



Blumengeschmückte Topolinos am Internationalen Treffen 2005 in Winterthur

stücke an internationale Treffen, die irgendwo in einer Garage, in einem Schrank oder sonstwo auf bessere Zeiten warten. Irgendwo müsste doch ein passender Raum zu finden und mit etwas Fronarbeit herzurichten sein – oder?

Persönlich wünsche ich mir, dass wir dannzumal in der fünften "Goldenen Festschrift" nebst dem aktiven Clubleben, den Clubjubiläen 45 Jahre (2015) und 50 Jahre (2020) Topolino Club Zürich auch über eine rauschende Museumseinweihung nachlesen können. Ich denke, das wäre einen Sondereffort wert!

Abschliessend ist es mir ein grosses Anliegen, allen Vorstandsmitgliedern und allen Mitgliedern, welche in den vergangenen zehn Jahren einen wertvollen Beitrag zum guten Gelingen unseres Clublebens beigetragen zu haben, recht herzlich zu danken. Freiwilligenarbeit kann heutzutage, wo niemand mehr Zeit hat und alles rentieren muss, nicht hoch genug verdankt, anerkannt und geschätzt werden. In diesem Sinne freue ich mich schon heute auf die bevorstehenden Anlässe, die kommenden Bulletins und in zehn Jahren auf die fünfte "Goldene Festschrift"!

Fredy Meier



Besuch im Verkehrshaus Luzern 2009. Der Topolino Club Zürich vor der imposanten Wand der neuen Autohalle

Vorstand Topolino Club Zürich 2010

Der amtierende Vorstand, Funktion und Eintrittsjahr in Vorstand



Bruno Steiner
Kassier, 2008

Regina Häusler
Redaktion Bulletin, 2007

Kathrin Syz
Chrämmerin, 2005

Rolf Zweidler
Beisitzer, 2009

Peter Zimmermann
Vizepräsident, 2001

Werner Maurer
Präsident, 2002



Die Ausfahrten des Topolino Clubs sind beliebt, was die erfreulich grosse Teilnehmerzahl an den Anlässen jeweils beweist

Bisherige Präsidenten des Topolino Clubs Zürich

Beat Wäckerle	1970 bis 1971
Jürg Leoni	1972 bis 1975
Stefan Düggin	1976 bis 1980
Roland Zehnder	1981 bis 1981
Konrad Häusler	1982 bis 1987
Roland Zehnder	1988 bis 1997
Fredy Meier	1998 bis 2005
André Syz	2006 bis 2008
Werner Maurer	seit 2009

Ehrenmitglieder

Jürg Leoni	seit 1975
Konrad Häusler	seit 1989
Georges Camp	seit 1989
Werner Maurer	seit 1995
Roland Zehnder	seit 1997
Ugo Galli	seit 2001
Arthur Tabeling	seit 2002
Fredy Meier	seit 2005
Hansjörg Buser	seit 2006
Edith Ungricht	seit 2007
André Syz	seit 2008



- Home
- Club
- Links
- Typen
- Album
- Historie
- Chrämer
- Vorstand
- Marktplatz
- Gästepuch
- Topi im Modell
- Veranstaltungen
- Clubbulletin



[Aktuell](#) [Frühere Meldungen](#) [Impressum](#) [Beitrittserklärung](#) [Statuten](#)

Nächster Clubstamme:
 Dienstag, 5. Oktober 2010
 Rest. Sonmental, Zürichstr.96, Dübendorf

Kurzbericht: Topi auf der offenen Rennbahn Oerlikon
 am 14.9.2010

Kurzbericht Topi Picknick vom 22. August 2010

Kurzbericht der Jubiläumreise 40 Jahre Topolino Club Zürich
 vom 13. - 20. Juni 2010

Kurzbericht int. Topolino Treffen in Modena vom 24. -27.6.10

Unser Gästepuch freut sich über Eure Einträge!

Unsere Rubrik "Marktplatz" schon besucht?

Neue internationale Clubanlässe von 2011 - 2013
 in der Rubrik **Veranstaltungen /intern. Anlässe**

Herzlich Willkommen
 Lieber Topolino-Freund!



Der Topolino Club Zürich wurde 1970
 gegründet und ist mit seinen 160 Mitgliedern
 der grösste der drei
 Topolino-Clubs der Schweiz.



Wir sind Gründungs-Mitglied der ...

Fédération Européenne
 FIAT Topolino Clubs

Der Topolino Club Zürich im Internet

Seit April 2002 hat der Topolino Club Zürich eine eigene Homepage. Diese ist vor allem den beiden Initianten Arthur Tabeling und Hansjörg Buser zu verdanken. Die Homepage wird monatlich über 800 mal besucht, darunter sind auffallend viele Ausländer.

Auf www.topolinoclubzuerich.ch werden unter anderem die Bulletins publiziert, es können Kurzberichte über die letzten Ausfahrten und Reisen nachgelesen werden, ein Link führt zum Marktplatz, wo Topolinos oder Ersatzteile zum Kauf angeboten oder gesucht werden. Selbstverständlich gibt es auch ein Gästebuch. Wer sich für einen Beitritt entscheidet, kann die Statuten und Beitrittserklärungen online herunterladen. Es sind Bilder von Modellautos und die verschiedenen in Serie hergestellten Topolinos abgebildet. Die vom Club zum Verkauf angebotenen Artikel können ebenfalls übers Internet bestellt werden.

Vielleicht ist die Präsenz im Internet auch der Grund, dass ab und zu Anfragen an den Club gerichtet werden, ob die Möglichkeit bestehe, z.B. an Geburts- oder Hochzeitstagen Fahrten für Jubilare in einem Topolino zu vermitteln. Wenn immer möglich sucht dann der Vorstand nach Mitgliedern, die diese Wünsche erfüllen. So konnten schon einige Personen – meistens aus der älteren Generation – mit einer Fahrt in einem Topolino überrascht werden, und wohl bei den meisten rief dieses Erlebnis alte Erinnerungen wach.

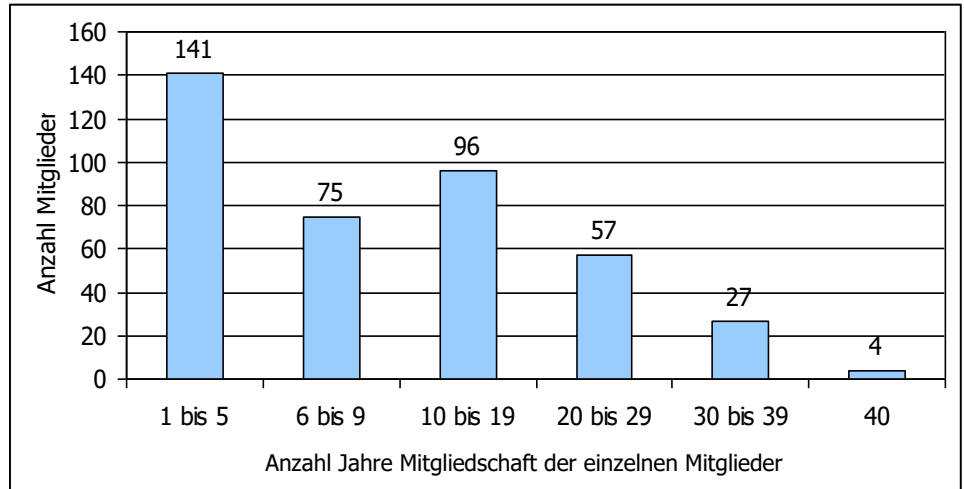
Regina Häusler



Auf dem Weg zur Sustenpasshöhe, Jubiläumsfahrt 2010

Mitgliederstatistik

Seit der Gründung im Jahr 1970 bis Ende Februar 2010 hatte der Topolino Club Zürich insgesamt rund 400 Mitglieder. Die Mitgliedschaftsdauer eines Mitglieds beträgt im Durchschnitt 12,3 Jahre. Die untenstehende Grafik zeigt auf, wie viele Mitglieder wie lange im Club waren bzw. noch sind.



Vier Mitglieder, nämlich Martin Benz, Konrad Häuser, Ueli Neher und Beat Wäckerle sind schon seit der Gründung des Clubs dabei.

Rolf Zweidler

Die Bulletins im Wandel der Zeit

Was ein guter Club oder Verein ist, hat ein Publikationsorgan. So auch der Topolino Club Zürich. Schon seit seiner Gründung gibt er sogenannte Bulletins heraus, vier Exemplare pro Jahr. In den ersten Jahren waren es einfache Mitteilungen an die Mitglieder, diese "Bulletin" zu nennen, war schon fast ein wenig übertrieben. Vereinzelt enthielt ein solches Bulletin lediglich eine Mitgliederliste und eine Einladung zu einer Veranstaltung. Nach und nach bereicherten dann Berichte über vom Club organisierte Veranstaltungen das Bulletin, die teilweise sogar mit originellen Zeichnungen der Berichtersteller illustriert waren.

Die Möglichkeiten zur Gestaltung eines solchen Bulletins waren in den 1970-er Jahren noch bescheiden, die einfachste und billigste Art war das Fotokopieren. Da Fotos zum Kopieren eher ungeeignet waren, wurde darauf verzichtet. Die Bulletins wurden auch vom Vorstand selbst kopiert, das sparte dem Club Kosten und es erfüllte schliesslich ja auch den Zweck. Wurde ein Reisebericht nicht – oder nicht fristgerecht – abgeliefert, verfasste ein Vorstandsmitglied diesen kurzentschlossen selbst, daher fielen sie teilweise auch etwas gar knapp aus.

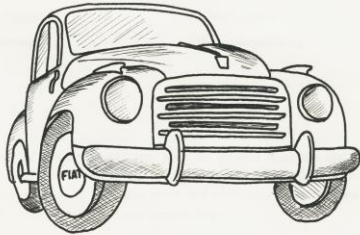
Im Jahr 1972 erschien dann das erste Bulletin mit einem Deckblatt, das anfänglich noch sehr bescheiden gestaltet war.

Mit der Wahl von Jack Muther in den Vorstand im Jahr 1976 änderte sich das dann aber schlagartig. Als begabter Zeichner kreierte er von nun an die Titelsei-

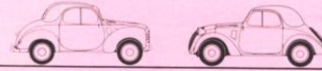


TOPOLINO CLUB ZÜRICH

Bulletin

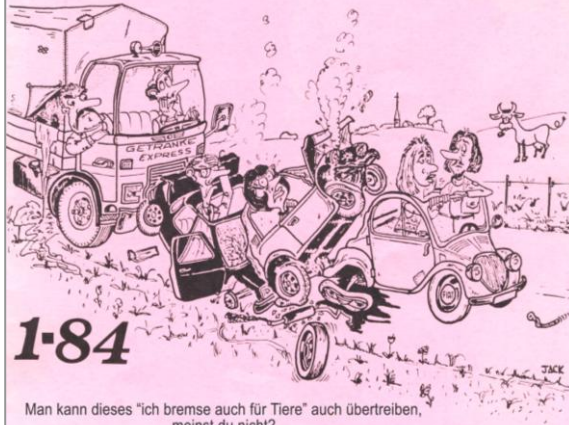


1/1976



TOPOLINO CLUB ZÜRICH

BULLETIN



1-84

Man kann dieses "ich bremsen auch für Tiere" auch übertreiben,
meinst du nicht?

ten des Publikationsorgans des Topolino Clubs Zürich. Teils mit witzigen Zeichnungen, worauf stets irgendwo ein Topolino zu sehen war, und teils mit Illustrationen, die sich auf den Inhalt des Bulletins bezogen, gestaltete er jedes Titelblatt.

1980 kam dann schon etwas Farbe ins Bulletin, allerdings nur, indem die erste Seite auf farbiges Papier gedruckt wurde, jeweils für ein Jahr immer dieselbe Farbe.

Anfänglich hatte das Bulletin die Grösse A4, seit 1984 kommt es im Format A5 als Broschüre heraus. Nach und nach wurden Berichte auch mit Fotos (allerdings noch in relativ schlechter Qualität) illustriert. Es wurde mit Leim und Schere gearbeitet und Zeichnungen, Zeitungsartikel und Bilder ausgeschnitten und zwischen den mit Schreibmaschine geschriebenen Text geklebt, bevor es zum Kopieren weitergegeben wurde. Mit jedem Jahr gewann das Bulletin an Qualität und es wurde auch immer umfangreicher. Allein die Mitgliederliste, die zweimal im Jahr im Bulletin enthalten war, beanspruchte mit der Zeit sechs Seiten oder mehr. Seit einigen Jahren nun wird das fertig gelayoutete Bulletin elektronisch der Druckerei abgeliefert


Der grosse Wandel in der Gestaltung fand dann im Jahr 2008 statt. Der Vorstand beschloss, das Bulletin mit einem bunt bedruckten Umschlag zu versehen, und der damalige Redaktor und Layouter Martin Kulle entwarf eine perfekte Vorlage, die bis heute noch gebraucht wird.



 TOPOLINO CLUB ZÜRICH
BULLETIN



*ein ganz kleiner
Gross-
wagen*



www.topolinoclubzuerich.ch erscheint vierteljährlich **01/08** 
 Januar


 TOPOLINO CLUB ZÜRICH
BULLETIN



 **03/10** 
 erscheint vierteljährlich | www.topolinoclubzuerich.ch

Gleichzeitig führte der Vorstand eine weitere Neuerung ein: Es können gegen Bezahlung Inserate publiziert werden – vorausgesetzt, sie haben etwas mit einem Topolino zu tun, wie beispielsweise der rote Ramazotti-Topolino auf der Rückseite des Umschlags. Die Rubrik Marktplatz bietet den Mitgliedern oder anderen Interessenten die Möglichkeit, einen Topolino oder Ersatzteile zum Verkauf anzubieten oder ist die Plattform für Leute, die ein solches Auto oder Teile davon kaufen möchten.

Als zur Zeit amtierende Redaktorin und Layouterin des Bulletins des Topolino Clubs Zürich freut es mich, dass immer – mehr oder weniger freiwillig – Berichte über Ausflüge des Clubs verfasst, Artikel geschrieben und Fotos an die Redaktion zur Publikation geschickt werden. Vor allem dank diesen Beiträgen bleibt das Bulletin lesenswert, ist lebendig und aktuell.

Regina Häusler



Auf der Fahrt in der Region Winterthur anlässlich des Internationalen Treffens 2005

FEDERAZIONE EUROPEA FIAT TOPOLINO CLUBS

Vor vier Jahren hatte der Topolino Autoclub Italia in Modena die Idee, eine Federazione der europäischen Clubs zu gründen.

So trafen sich am 18. November 2006 Delegationen folgender Clubs zur Gründungsversammlung in Frankfurt: Topolino Autoclub Italia, Topolino Club Nederland, Topolino Club Deutschland, Topolino Club Innerschweiz sowie natürlich vom Topolino Club Zürich.

Die Federazione hat sich folgende Ziele gesetzt:

- Ein grösserer Zusammenhalt der europäischen Clubs soll erreicht werden.
- Die Federazione koordiniert die jährlich stattfindenden internationalen Treffen. Pro Jahr soll nur ein internationales Treffen in einem Mitgliedsland stattfinden. Der Termin soll spätestens Ende Oktober des Vorjahres festgelegt sein.
- Weitere Treffen dürfen nur als nationale Treffen mit internationaler Beteiligung ausgeschrieben werden.
- Weitere Mitglieder werben, insbesondere Clubs in Italien, Belgien, in den Oststaaten usw.



Grosse Parade der Topolinos am internationalen Treffen in Garmisch 2009

- Die Federazione soll gegenüber FIAT ein grösseres Gewicht und Unterstützung erhalten.
- Jährlich soll eine Sitzung stattfinden.
- Ein Signet soll von den Mitglied-Clubs auf ihren Korrespondenzen, Bulletins und Homepages verwendet werden. Wir dürfen darauf stolz sein, dass das heutige Signet nach Entwürfen der Italiener von Martin Kulle gestaltet wurde.

Die Federazione trifft sich anlässlich eines internationalen Treffens zur jährlichen Sitzung.

Werner Maurer





Internationale Nummernschilder – Topolinos sind in vielen Ländern anzutreffen

Internationale Treffen 2001 bis 2010

2001

In diesem Jahr fand kein internationales Treffen statt.

2002

Internationales Treffen in Holland, 24.-26. Mai 2002

Am 22. Mai starteten zehn Topolinos zur grossen Fahrt zum Treffen in Holland. Die vom Zürcher Club organisierte An- und Rückreise dauerte insgesamt zehn Tage.

2003

Internationales Treffen in Belluno, 27.-29. Juni 2003

Einen Tag vor Beginn des Treffens reiste der Club mit 15 Topolinos nach Italien. Anschliessend genossen die Teilnehmenden noch eine einwöchige Fahrt durch Norditalien und kehrten am 5. Juli wieder in die Schweiz zurück.

2004

Internationales Treffen in Deutschland, 11.-14. Juni 2004

Der Topolino Club Deutschland e.V. feierte sein zehnjähriges Jubiläum mit einem internationalen Treffen. Der Club aus Zürich reiste am 7. Juni 2004 mit sechs Autos auf Umwegen über das Elsass nach Ladenburg (Heidelberg) zu diesem Treffen.



Beim Einschreiben der Teilnehmer am internationalen Treffen 2005 in Winterthur, organisiert durch den Topolino Club Zürich

2005

Der Topolino Club Zürich feiert seinen 35. Geburtstag mit einem internationalen Treffen vom 10.-12. Juni 2005 in der Umgebung von Winterthur. Mehr als 110 Topolinos aus der Schweiz, Italien, Deutschland, Österreich und Holland feierten mit uns dieses tolle Jubiläum. Zu diesem Anlass erschien auch ein Sonderbulletin.



2006

Happy Birthday Topolino, 1936-2006!

Unter diesem Motto stand das internationale Treffen in Turin, mit welchem der 70. Geburtstag des ersten Topolinos gefeiert wurde. 240 Topolinos aus ganz Europa kamen nach Turin. Auf der Teststrecke der Fiat wurden diese aufgestellt und anschliessend konnte auch eine Runde gefahren werden. 20 Topolinos des Zürcher Clubs nahmen an der einwöchigen Reise vor und nach dem Treffen teil.



2007

Anlässlich seines 40-jährigen Bestehens lud der Topolino Club Nederland vom 8.-10. Juni 2007 zu einem internationalen Treffen in Holland ein. Die Anreise für den Zürcher Club begann bereits am 6. Juni und endete am 13. Juni mit der Rückfahrt. Elf Topis beteiligten sich an der Reise.

2008

20 Jahre Squadra Topolino Bern! Grund genug für den Berner Club, vom 29.-31. August 2008 ein internationales Treffen zu organisieren. Der Topolino Club Zürich war mit 16 Autos vertreten.



2009

"Rund um die Zugspitze", so lautete die Überschrift zur Einladung zum Internationalen Topolinotreffen anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Topolino Clubs Deutschland, das vom 28.-30. August 2009 in Grainau bei Garmisch stattfand. Mit einer ausgedehnten An- und Rückreise beteiligte sich der Zürcher Club mit 21 Autos.

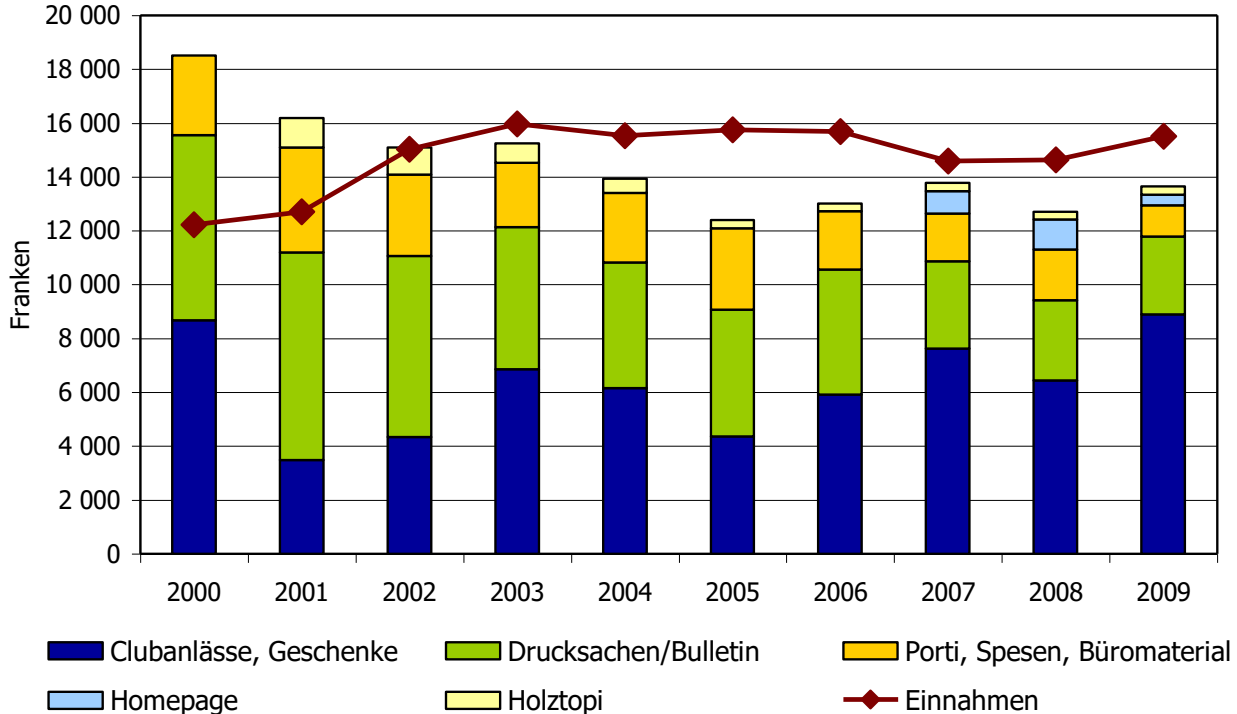


2010

In Modena fand das diesjährige Internationale Treffen statt. Da für uns das Datum – unmittelbar nach unserer Jubiläumsreise – etwas ungünstig lag, nahmen lediglich acht Topis aus dem Zürcher Club teil. Die Reisenden waren aber begeistert von diesem Treffen.



Vergleich von Einnahmen und Ausgaben in den letzten zehn Jahren



Finanzen

Schon seit der Gründung des Clubs bezahlen die Mitglieder einen Jahresbeitrag. Das Geld wird aber nicht angehäufelt, sondern den Mitgliedern wird dafür auch etwas geboten: Der Club finanziert Eintritte in Museen und Apéros an Ausflügen, er lädt auf grossen Reisen die Teilnehmenden mehrmals zum Essen ein, er offeriert an der Generalversammlung den Mitgliedern anschliessend an den geschäftlichen Teil ein Nachtessen usw. Das jährlich viermal erscheinende Bulletin wird den Mitgliedern ebenfalls gratis zugestellt.

Der Vorstand macht seine Arbeit unentgeltlich, er ist während seiner Vorstandstätigkeit lediglich vom Bezahlen des Mitgliederbeitrags befreit. Er begibt sich dafür alle zwei bis drei Jahre einmal auf einen eintägigen Ausflug auf Kosten der Clubkasse. Auch können die allgemeinen Spesen wie Telefon-, Fotokopier-, Autospesen usw. gering gehalten werden, da die Vorstandsmitglieder auf das Einfordern solcher Ausgaben grösstenteils verzichten.

Wie nebenstehende Grafik zeigt, konnten seit Einführung des Versandes von Einladungen usw. per Internet die Kosten für Drucksackchen verringert werden. Der grösste Teil der Einnahmen machen natürlich die Mitgliederbeiträge aus. Dazu kommen Einnahmen aus Inseraten im Bulletin und Spenden an den Club. Das Clubvermögen ist stabil und wird durch den jeweiligen Kassier gut verwaltet.

Regina Häusler



Clubwein von 2001 bis 2003; der Verkaufserlös ging zugunsten des internationalen Topolino-Treffens 2005

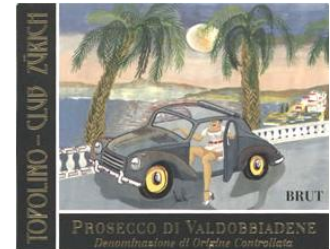
Wein, Grappa und Prosecco mit eigenen Etiketten

Ein weiterer finanzieller Zustupf, hauptsächlich um die Kosten von internationalen Treffen abzudecken, ist der vom Vorstand ins Leben gerufene Weinverkauf mit eigenen Etiketten. Heute gehören auch Prosecco und Grappa dazu.

Der Vorstand trifft zusammen mit dem Weinhändler eine Auswahl an Getränken, die – wie der Absatz zeigt – auch gerne getrunken werden. Italienische Produkte hatten bis anhin den Vorrang, da ja auch unsere Autos Italiener sind.

Nicht nur der Inhalt der Flaschen, auch das äussere Kleid, also die Etiketten, werden mit grosser Sorgfalt passend zu unserem Club ausgewählt. Unsere Künstler im Topolino Club – Jolanda Buser und vor allem Jack Muther – haben diese Etiketten in verdankenswerter Weise jeweils gestaltet.

Peter Zimmermann



Die neueste Serie der Etiketten



Eine Auswahl unserer Clubartikel: Overalls, grosse und kleine Modellautos, Mützen, Kugelschreiber, T-Shirts, Hemden, Gilets usw.

Clubartikel

Clubartikel werden in vielen Vereinen verkauft, meist sind es Zugehörigkeitsmerkmale zum Club. Es ist doch schön, wenn man an einem Topolino-Treffen schon von weitem sieht, dass jemand unserem Club angehört. Ob Polo-Shirt, Pullover, Gilet, Knirps, Käppli usw., für jede Jahreszeit und jedes Wetter ist auch etwas bei uns zu haben.

Viele unserer Mitglieder haben zuhause ihr eigenes kleines Museum mit ihren Topolinoschätzen. In Vitrinen stehen verschiedene Brumm-Modelle, vielleicht sogar Modelle des eigenen Topolinos oder einfach kreuz und quer alles, was man entweder aus dem "Clubladen" kaufen oder sonst irgendwo ergattern konnte. Es wird immer schwieriger, neue Schätze zu finden. Bestimmt steht auch in fast jedem Bücherregal ein Buch über den Fiat Topolino. Einige Topi-Besitzer sind vielleicht sogar in ihrem blauen "Topi-Club-Übergwändli", mit der Reparaturanleitung in der Hand, unter dem Auto in der Garage anzutreffen.

Die meisten Mitglieder sind schon stolze Besitzer von Artikeln des Topolino Clubs Zürich. Aktuell in unserem Angebot sind unter anderem: Polo-Shirt, Pullover, Fleece-Gilet, Hemden, Badetücher, Kugelschreiber, Blechmodelle, Topolinos als Kühlschrankmagnete usw.

Kathrin Syz, "Chrämerin"



War früher auf Italienreisen ein Muss: Der Besuch eines Autoabbruchs! Offensichtlich hat sich dieser hier auch gelohnt.

Ersatzteilebeschaffung

Als 1970 der Topolino Club Zürich gegründet wurde, waren die zuletzt produzierten Topolinos gerade mal 15 Jahre, die ältesten Modelle A aber bereits 45 Jahre alt.

Schon in den ersten Bulletins wurden von Clubmitgliedern Teile zum Kauf oder Tausch angeboten. Zudem steckte sich in den Anfangsjahren der Club das ehrgeizige Ziel, ein Ersatzteillager für seine Mitglieder zu führen, was sich später als etwas gar illusorisch erwies.

Ein Glück war, dass seinerzeit bei den Händlern die Ersatzteillager nicht per Computer geführt wurden. So blieben alte Restbeständen in den Lagern und es waren daher noch viele Ersatzteile zu ergattern. In Zürich gab es damals den Laden unseres Gründungsmitgliedes Jean Götz und in der Nähe Alfred Sempreböni, die Ersatzteile verkauften. Mit viel Glück fand man auch noch bei Fiat-Vertretungen gewisse Teile.

In Italien fanden schon bald internationale Treffen statt. Händler nahmen dann die Gelegenheit wahr, an solchen Treffen auch Topolino-Ersatzteile zu verkaufen. Auch war die Chance seinerzeit noch gross, in italienischen Fiat-Vertretungen Ersatzteile für den Topolino zu finden und sehr oft konnten früher auch auf Autorabbrüchen – besonders in Italien – irgendwelche noch brauchbare Ersatzteile aufgestöbert werden.



Unerlässlich bei einer Revision: Die nötigen Ersatzteile müssen vorhanden sein

Dann begann Ezio Casagrande in Emmen mit dem Ersatzteilverkauf. Seine Beziehungen zu den italienischen Händlern brachten uns in die Lage, fast alles wieder kaufen zu können. Aber auch bei ihm sind heute gewisse Teile rar geworden und nur noch im Austausch erhältlich.

Der Topolino Club Zürich liess früher für seine Mitglieder auf Vorbestellung auch gewisse Ersatzteile anfertigen oder es gab Sammelbestellungen, beispielsweise für Pneus usw. Das Interesse war jedoch oft relativ klein, der angebotene Artikel wurde im Moment ja nicht dringend gebraucht, also sah man von einer Bestellung ab. Nach und nach hat sich diese Denkweise aber geändert und fast jeder Topolinobesitzer hat heute ein kleines oder grösseres privates Ersatzteillager im Estrich oder in der Garage, auf das bei Reparaturen zurückgegriffen werden kann oder aus dem gewisse Teile auch als Tauschobjekt dienen können.

Unser langjähriges Clubmitglied Walter Amstutz bietet seit einiger Zeit zudem seine Dienste als Automechaniker für Reparaturen an Topolinos an. Auch da ist Hilfe vorhanden.

Ich mache mir aber über die Ersatzteilebesorgung im Moment wenig Sorgen. Solange es noch genügend Topolinos gibt, und damit meine ich nicht bloss in der Schweiz, müssen später vermehrt Teile neu fabriziert werden. Hier sind dann die Clubs wieder gefordert.



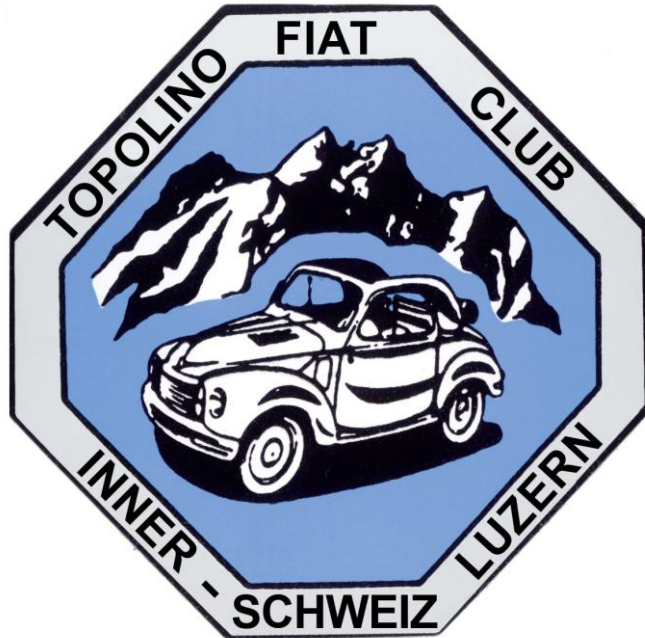
Blick unter die Kühlerhaube eines Topolinos C

Zum Schluss noch ein Rat: Führt auf Ausfahrten in euren Fahrzeugen immer eine Auswahl an Verschleissteilen mit. Wenn ihr den Schaden nicht selbst beheben könnt, ist sicher jemand da, der euch helfen wird.

Werner Maurer



Bei Pannen auf Clubausfahrten sind Helfer immer zur Stelle



Gratulationen von Schweizer Topolino Clubs

Topolino Club Innerschweiz

Im Jahre 1970 – also zur Zeit der Gründung des Topolino Clubs Zürich – war der Verfasser dieser Zeilen gerade mal fünf Jahre alt, Bernhard Russi gewann auf der Saslonch die WM der Abfahrer, der Oscar ging in diesem Jahr an den Film Asphalt Cowboy unter der Regie von John Schlesinger, der Eurovisions Song Contest wird von Irland gewonnen (pikanterweise vor Grossbritannien, die Schweiz belegte den vierten Platz). Unvergessen bleiben der Kniefall von Willi Brandt vor dem Ghetto-Denkmal in Warschau und der Start der Apollo 13 zu ihrer Mission ins Weltall.

Viele Jahreszeiten und prägende Ereignisse mit unseren geliebten Topolinos später, feiert nun der Topolino Club Zürich das 40-Jahr-Jubiläum. Zu diesem tollen Ereignis entbieten wir die allerbesten Wünsche.

Auf ein Wiedersehen, spätestens im Juni 2011, freuen wir uns. Bestimmt werden wir dabei Gelegenheit erhalten, an den Tagen des 17.-19. Juni 2011 hier in Luzern und Umgebung nachträglich mit einem feinen Glas Wein auf die Festivitäten anzustossen.

Matthias Felder, Präsident Topolino Club Innerschweiz



Squadra Topolino Bern

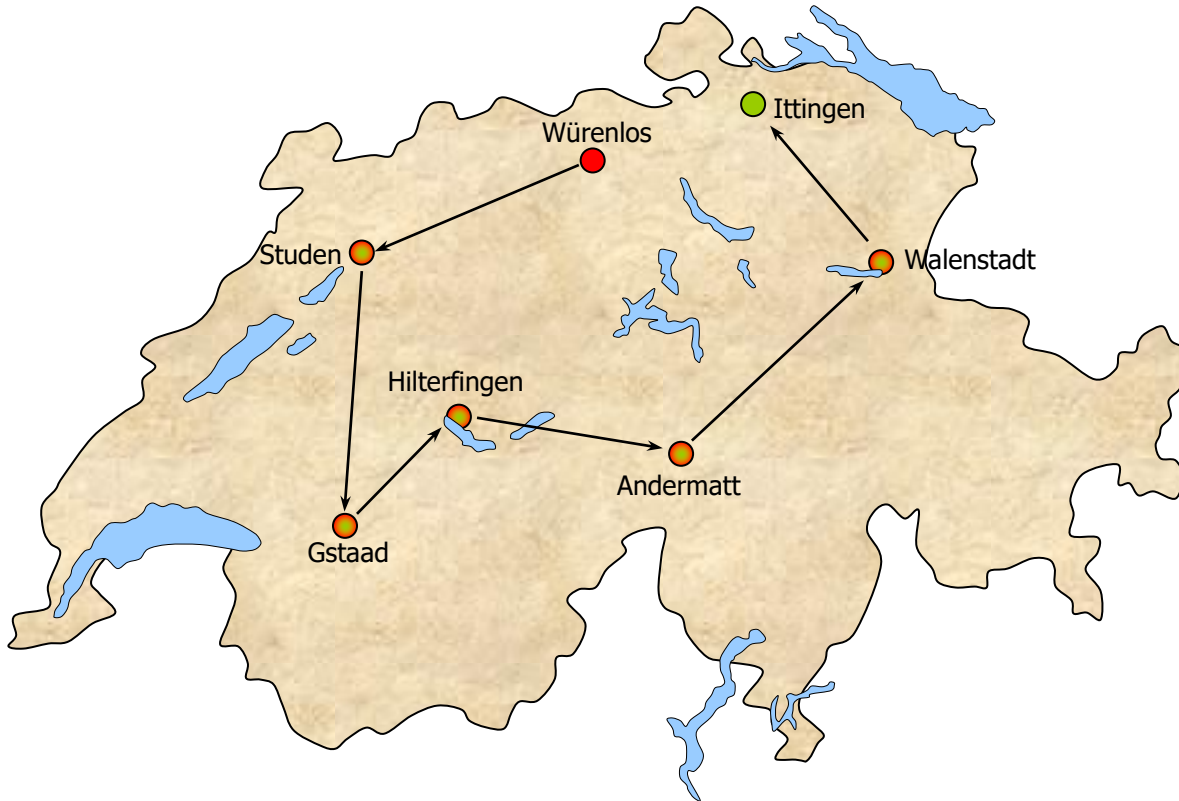
1970 hatten einige Leute im Raume Zürich mit viel Enthusiasmus den Topolino Club Zürich gegründet. Ein Club mit Fahrzeugen, welche damals noch vielerorts als Alltagsautos auf den Strassen anzutreffen waren. Der Topolino hat sich in der Zwischenzeit schon lange als Kultauto etabliert und er wird bei Ausfahrten nicht nur von den Fahrern und Beifahrern, sondern auch vom Publikum sehr geliebt. Ein Fahrzeug das Geschichte schrieb und nächstes Jahr seinen 75. Geburtstag feiern darf!

Der Topolino Club Zürich kann auf eine 40-jährige Geschichte, das heisst auf vier Jahrzehnte aktives Clubleben zurückblicken und hat somit allen Grund, stolz zu sein. Er hat Menschen aus verschiedenen Generationen und Berufen mit gemeinsamen Interessen an alten Autos, beziehungsweise am Topolino, zusammengeführt.

Als Präsident der SQUADRA TOPOLINO BERN möchte ich im Namen unseres Clubs dem Topolino Club Zürich von Herzen zum 40. Jubiläum gratulieren und denen, die sich in den vergangenen 40 Jahren für die Sache des Topolinos engagiert haben, sehr herzlich danken. Dem ganzen Club wünsche ich für die Zukunft viel Freude und Erfolg an unserem gemeinsamen Hobby.

Konrad Utiger, Präsident der SQUADRA TOPOLINO BERN

Schweizerreise vom 13. bis 19. Juni 2010



Feierlichkeiten zum 40-jährigen Jubiläum

Eine einwöchige Fahrt durch die Schweiz

Es ist schon fast eine Tradition des Topolino Clubs Zürich, dass ein zehnjähriges Jubiläum mit einer einwöchigen Fahrt vor allem durch die Schweiz gefeiert wird. So natürlich auch dieses Jahr. Start war in Würenlos. Auf der ganzen Fahrt über Studen bei Lyss, Gstaad, Hilterfingen (mit zweitägigem Aufenthalt), Andermatt, Walenstadt nach Ittingen wurden insgesamt rund 750 km zurückgelegt. Ittingen war der Ort, wo zum Abschluss der Galaabend stattfand. Insgesamt nahmen 31 Personen mit 18 Topolinos an dieser Reise teil. Es herrschte grösstenteils ideales Reisewetter – der blaue und zum Teil auch etwas wolkenverhangene Himmel reiste mit uns, bis auf wenige Ausnahmen.

Die gute Organisation, sorgfältig ausgesuchte Hotels, feines Essen und vor allem gemütliche Gesellschaft trugen zum sehr guten Gelingen dieser Reise bei. Unterwegs wurden Besichtigungen von Schlössern, Museen und anderen Sehenswürdigkeiten eingeschoben, was die Reise besonders interessant machte. Und überall am Strassenrand blieben Passanten stehen, schauten dem Tross nach, freuten sich und viele winkten auch. Offensichtlich geniesst der Topolino – vor allem wenn es eine ganze Kolonne ist – noch viel Goodwill bei den Leuten.

Die mitfahrenden Topolinos (leider mit einer Ausnahme) haben nach dieser Schweizerreise ihr Zuhause auf eigener Achse wohlbehalten wieder erreicht. Eigentlich eine tolle Leistung für die über 56-jährigen Autos!



Auf der Jubiläumsreise 2010 – die Topolinos ...



... und teilnehmende Clubmitglieder





Beim Apéro in der Kartause Ittingen



Galaabend in der Kartause Ittingen

Auf Samstag, anschliessend an die "Grosse Fahrt", lud der Club seine Mitglieder zu einem Galaabend zur Feier seines 40. Geburtstags in die Kartause Ittingen ein. Rund 80 Personen nahmen an diesem Anlass dann auch teil. Am frühen Abend trafen die Gäste – nicht nur jene, die an der Schweizerreise teilnahmen – zum Apéro im Foyer des neuen Gästehauses ein. Anschliessend begab man sich ins Kellerhaus. Bei Musik und Unterhaltung durch einen Komiker genossen die Anwesenden das feine Essen und anschliessend wurde eifrig getanzt – bis in die frühen Morgenstunden.

Selbstverständlich gehört zu einem richtigen Geburtstagsfest auch eine Rede. Präsident Werner Maurer nahm die Gelegenheit wahr und hielt Rückschau auf die letzten zehn Jahre. Er stellte fest, dass der Bestand an Mitgliedern in den letzten 20 Jahren praktisch unverändert geblieben ist und dass erfreulicherweise wieder mehr Topolino-Besitzer unserem Club beigetreten sind, und dass diese Tendenz anhält.

Er hob auch die, dank der vor vier Jahren gegründeten Federazione, gut harmonisierende Zusammenarbeit der verschiedenen internationalen Topolino Clubs hervor.

Es war ihm auch ein Bedürfnis, sich bei seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die gute Zusammenarbeit zu bedanken, und mit den besten Wünschen für den Club für die nächsten zehn Jahre schloss er seine Rede.



Am Galaabend in der Kartause Ittingen



Musikalische Unterhaltung
durch die Nicky B. Band

Viele nutzten die Gelegenheit und verbrachten auch die Nacht in der Kartause – nicht in einer der spartanisch eingerichteten Klausen, sondern im modern ausgebauten Hoteltrakt der Klosteranlage.

Am nächsten Morgen offerierte der Club noch eine Führung durch das Museum des Klosters. Die meisten von den noch anwesenden Mitglieder nahmen gerne daran teil.

Mit diesem Galaabend fanden die Feierlichkeiten zum 40-Jahr-Jubiläum ihren würdigen Abschluss.

Regina Häusler





Jubiläumsplakette, hier auf Holz montiert

Plakette zum 40-Jahr-Jubiläum

Anlässlich eines zehnjährigen Jubiläums gibt der Topolino Club Zürich nicht nur eine "Goldene Festschrift" heraus, sondern lässt jeweils auch eine Erinnerungsplakette anfertigen. So natürlich auch eine zum 40-jährigen Bestehen. Diese wurde den Aktivmitgliedern, die am Galaabend anwesend waren, abgegeben.

Sehr vielfältig werden diese Plaketten später auch verwendet: Sie sind auf einzelnen Topolino-Hauben zu finden, andere montieren solche oder ähnliche Erinnerungsplaketten auf dem Gepäckträger oder dann werden sie in Garagen oder vielleicht sogar in der Wohnung aufgehängt. Aber meistens bekommen sie irgendwo einen Ehrenplatz.





Der Topolino Club Zürich nimmt 2004 an einem Event auf der offenen Rennbahn in Zürich-Oerlikon teil

Schlusswort

Wir stehen am Ende des Jubiläumsjahres "40 Jahre Topolino Club Zürich".

Mit der vorliegenden Jubiläumsschrift lassen wir insbesondere die letzten zehn Jahre in Wort und Bild Revue passieren. Daneben haben wir auch etwas weiter zurückgeblickt, sogar bis zum Ursprung des Topolinos und zu den ersten Modellen. Hätten wir alle Typen und Sondermodelle abgebildet (davon gibt es allein in Italien über zwanzig), hätte dies ein eigenes Buch gegeben, darum mussten wir eine Auswahl treffen.

Zu Beginn der Arbeiten für diese Jubiläumsschrift habe ich mich gefragt, warum hast du nicht jedes Jahr laufend Tagebuch über die Anlässe und Vorkommnisse im Topolino Club geführt? Dann war ich eigentlich froh, dass ich es nicht getan habe, denn das Zusammentragen der Beiträge für die Festschrift hat gezeigt, welche von den vielen Ereignissen uns in Erinnerung geblieben sind – und ich glaube es sind alle wichtigen Anlässe. Und wie lange liegen sie zum Teil doch schon zurück! Wir glauben oft, es wären erst zwei, drei Jahre her. Dies zeigt, dass der Geist, die Kameradschaft im Club und die aktive Clubführung dazu beigetragen haben, dass wir uns gerne an Anlässe vergangener Jahre erinnern.

Schon bald beginnt das nächste Jahrzehnt für den Topolino Club Zürich, und ich bin sicher, dass der Club weiterhin gedeihen und sich entwickeln wird. Bestimmt gibt es noch unzählige Topolino-Besitzer, die gar nicht wissen, dass es unseren Club gibt. Es liegt an uns, und zwar nicht nur am Vorstand, sondern auch an allen Mitgliedern, dazu beizutragen, diese Leute für unseren Club zu gewinnen.



Apéro vor dem Susten-Hospiz, Jubiläumsfahrt 2010

Übernahme von Verantwortung im Vorstand, aktive Unterstützung des Clubs und vor allem rege Teilnahme an unseren Anlässen sind Garant, dass unser Club auch in zehn Jahren wieder einen runden Geburtstag wird feiern können. Davon bin ich überzeugt.

Zum Schluss möchte ich allen danken, in irgend einer Art – sei es mit der Lieferung von Fotos oder dem Verfassen und Redigieren von Texten – dazu beigetragen haben, dass wir diese vierte "Goldene Festschrift" in Händen halten dürfen. Ein besonderer Dank gilt Regina Häusler, sie hat diese Festschrift gelayoutet und auch die Fotos ausgesucht.

Werner Maurer
Präsident Topolino Club Zürich

